

Presseinformation

20. Oktober 2015

Rappottenstein: Ausbau der L 78 im Bereich Höllberg abgeschlossen

Baukosten von rund 350.000 Euro trägt das Land Niederösterreich

Die Arbeiten für den Ausbau der Landesstraße L 78 südlich von Pehendorf im Gemeindegebiet von Rappottenstein (Bezirk Zwettl) sind seit kurzem abgeschlossen. Auf einer Länge von rund 700 Metern wurde die L 78 mit einer maximalen Steigung von rund neun Prozent ausgebaut, wobei auf rund 300 Metern die Straße auch neu trassiert wurde. Böschungsabtragungen wurden durchgeführt und die Entwässerung den neuen Gegebenheiten angepasst.

Durch die Ausbaumaßnahme konnte eine wesentliche Verbesserung der Verkehrssicherheit für die Winterperiode erreicht werden. Es kam bisher vor allem in der kälteren Jahreszeit im Bereich Höllberg immer wieder zu Behinderungen mit hängen gebliebenen Fahrzeugen aufgrund enger Kurvenradien und einer Steigungsstrecke von bis zu 13 Prozent.

Über Initiative der Gemeinden Schönbach und Rappottenstein hat sich der NÖ Straßendienst entschlossen, dieses Teilstück verkehrssicher auszubauen. Durch die Bereitschaft der Grundanrainer, die für den Bau benötigten Grundstücksflächen abzutreten, konnte das Vorhaben von der Straßenmeisterei Groß Gerungs unter Beiziehung von Lieferfirmen aus der Region innerhalb von rund fünf Monaten realisiert werden. Die Gesamtbaukosten belaufen sich auf rund 350.000 Euro und werden zur Gänze vom Land Niederösterreich getragen.

Die Landesstraße L 78 beginnt bei der Kreuzung mit der Landesstraße B 124 südlich von Rappottenstein und verläuft über Schönbach, Bad Traunstein, Ottenschlag bis zur Kreuzung mit der Landesstraße B 3 in Weißenkirchen. Zahlreiche Gewerbebetriebe sind in dieser Region angesiedelt.

Nähere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, Gruppe Straße, Gerhard Fichtinger, Telefon 0676/812-60141, e-mail gerhard.fichtinger@noel.gv.at.